

lich und meistbietend verkauft werden, und ist dazu Termin auf den 25. Mai d. J. vor hiesiges Amt angesetzt worden. Kaufliebhaber haben sich demnach im angelegten Termine, Vormittags um 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause einzufinden, zu bieten und das Weitere zu erwarten. Wer aber aus irgend einem Grunde Ansprüche an die subhastirten Grundstücke zu machen hat, muß solche, bei Vermeidung nachher damit nicht gehört zu werden, alsdann angeben und rechtlich begründen.

Am 7. März 1821.

Kurf. Hess. Justiz-Amt daselbst. L o h.
In fidem R r d s c h e l l.

35. Wilhelmshöhe. Zum nochmaligen Ausgebot der, auf Instanz der Frau Steuer-Rätthin Rothe zu Cassel, wegen einer angeklagten hypothecarischen Schuldforderung, gegen den Einwohner Johannes Althaus und dessen Ehefrau, geborne Siebert, zu Nordshausen zum Verkauf gebrachten, daselbst belegenen Grundstücke, als: 1) eines Hauses und Zugehör, so ein halber Röderritz, sub Nr. 24 asscurirt; 2) $\frac{1}{10}$ Acl. Garten vor dem Hause, auf der Gemeinde liegend; 3) $\frac{1}{2}$ Acl. Erbrottland im Kellersbach, an Samuel Appel, Ch. C. Nr. 78.; 4) $\frac{1}{10}$ Acl. 1 Rt. desgl. bei der Dotterwiese, an Kilian Freitag, Nr. 71.; 5) $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. desgl. bei der Felbwiese, Ch. C. Nr. 94.; 6) $\frac{1}{2}$ Acl. Erbrottwiese die Bergwiese, Ch. H. Nr. 37.; 7) $\frac{1}{10}$ Acl. 7 Rt. desgl. an der Kreuzhecke, Ch. C. Nr. 28.; 8) $\frac{1}{10}$ Acl. 5 Rt. desgl. an der Saubreite, Ch. C. Nr. 2.; 9) $\frac{1}{10}$ Acl. desgl. vor dem Grubenrain, Ch. F. Nr. 111.; 10) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. Erbrottland vor dem Birken, Ch. C. Nr. 33.; 11) $\frac{2}{10}$ Acl. 2 Rt. Erbwiese vor dem Baunsberg, an der Gemeinde und Henrich Möller, Nr. 19., ist, auf den Antrag der betreibenden Gläubigerin, dritter und letzter Steigerungs-Termin auf den 14. April c., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, auf hiesige Amtsstube bestimmt, welches Kauflustigen hierdurch zur Einladung mit der Nachricht bekannt gemacht wird, daß die Grundstücke einzeln ausgedoten werden sollen. Am 3. März 1821.

Kurf. Hess. Amt hiersebst. R e m b e.
In fidem R o c h.

36. Eschwege. Auf Instanz des Einwohners Joh. Wilhelm Träbing zu Großenburschel sollen, ausgedogter Schuldforderung halber, praevia immis-sione, sämtliche, dem Ohermüller Conrad Wiedig und dessen Ehefrau zu Datterode gehdrige, in dasiger Gemarkung gelegene Immobilien, bestehend in einem Haus, worin eine Mühle mit Zubehör, Ländereien, Wiesen, Gärten und Holz, an die Meistbietenden versteigert werden. Termin hierzu ist auf Freitag den 18. Mai bestimmt. Kaufliebhaber so wie Pfandgläubiger und etwaige Real-Prätendenten können sich daher in praesentia vor unterzeichnetem Amt einfinden, Erstere bieten und die Meistbietenden nach Befinden des Zuschlags gewär-

tigen, Letztere aber haben ihre Ansprüche, bei Strafe der Ausschließung, anzugeben und gehörig zu begründen. Am 8. März 1821.

Fürstliches Amt daselbst. H e u s e r.

37. Wolfmarfen. Nachbemeldete, den minderjährigen Kindern des verstorbenen Bürger's Anton Schöler hiersebst zugehörige Grundstücke, in und vor hiesiger Stadt, nämlich: 1) Ch. A. Nr. 355. $\frac{3}{4}$ Rt. ein Haus aufm Heumarkt, zwischen Johannes Schien und Anton Kranen Kcl., nebst $\frac{1}{2}$ Rt. Garten hinterm Haus; 2) F. 57. $\frac{1}{8}$ Acl. 2 Rt. Grabeland am Wetterwege, an Philipp Krausenbergs Kcl. gelegen, und 3) F. 31. $\frac{3}{4}$ Acl. $\frac{3}{4}$ Rt. Erbland hinterm Hagen, zwischen dem Müller Ohle, ein Amand, sollen, nach dem hierzu von deren Vormund ein Veräußerungs-Decret ausgewirkt worden, Donnerstags den 7. Junii nächstkünftig, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, vor Amt dahier öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden, weshalb sich Kaufliebhaber und etwaige Prätendenten von Real-Rechten auf obige Grundstücke, alsdann zu melden haben, und zwar Letztere bei Vermeidung der Ausschließung mit ihren Ansprüchen.

Am 16. März 1821.

Kurf. Hess. Justiz-Amt daselbst. B o c k w i t z.
In fidem E i c h h a r d t.

38. Cassel. Zum öffentlichen Verkauf des dem hiesigen Hoffsilberschmied Kompf und dessen Sohn zuständigen, dahier in der Schloßstraße unter Nr. 153 gelegenen Wohnhauses, ist, auf den Antrag des angeklagter Schuldforderung halber immittirten Gläubigers, Sattlermeisters Seipel, gesetzmäßiger Steigerungs-Termin auf Dienstag den 29. Mai, Vormittags um 10 Uhr, angesetzt worden, wozu sowohl Kaufliebhaber als auch etwaige hypothecar-Gläubiger hierdurch eingeladen werden, um sich alsdann vor unterzeichnetem Stadtgericht einzufinden, Erstere um zu bieten, Letztere aber um ihre Hypotheken-Rechte, bei Vermeidung deren Erlösung, zu Protocoll anzugeben und weitere Verfügung darauf zu erwarten. Am 12. März 1821.

Kurf. Hess. Stadtgericht daselbst. B u r c h a r d i.
W e p l e r.

39. Cassel. In Schuldsachen der Direction des Civil-Witwen-Institutes zu Cassel, gegen den Vorsteher Justus Damm, als Curator des Otto Klapp, so wie des letztern Ehefrau, Marthe Elisabeth, geborne Brede, und die Witwe des Schweineschneiders Johann George Brede, geborne Ummann, sämtlich zu Niederwellmar, sollen die den drei Letztern zustehenden, in und bei Niederwellmar gelegenen Grundstücke, als: 1) ein Wohnhaus, ein Nebenhaus, eine alte Scheuer, eine neue Scheuer am Wohnhaus, nebst Stallung und Bienenhaus, unter Nr. 20. 20 $\frac{1}{2}$. Lit. A. B. C. D. mit 2500 Mthlr. asscurirt; 2) 2 Hufen Land gnädigster Herrschaft dienst-, zins- und zur Hälfte derselben, zur Hälfte aber den Pfarrern zu Simmershausen und Ober-